

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	22/23 (akademischen Jahr)
Studiengang:	Wirtschaftsingenieurwesen	Zeitraum (von bis):	20.02.2023 - 15.07.2023
Land:	Griechenland	Stadt:	Athen
Universität:	Athens University of Economics and Business	Unterrichtssprache:	Englisch
Austauschprogramm: (z.B. ERASMUS)		Erasmus +	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 (niedrig)	2	3	4	5 (hoch)
Soziale Integration:				x	
Akademische Zufriedenheit:			x		
Zufriedenheit insgesamt:					x

ECTS-Gebrauch: JA: NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Bewerbung und Einschreibung lief einwandfrei ab und jegliche Information wurde bereitgestellt.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

Erasmus-Förderung, Auslands-Bafög

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Personalausweis

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

TU Dortmund (DAAD)

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Anreise mit dem Flugzeug und dann mit dem Zug zur Wohnung.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Campus war in Ordnung, jedoch in dem Viertel Kypseli verteilt. Es gab eine Mensa, Bibliothek und genügend Vorlesungsräume.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen wurden auf Englisch gehalten und es bestand eine Anwesenheitspflicht. Jedes Fach gab 6 ECTS und wenn man der Vorlesung gefolgt ist, dann war die Prüfung gut zu bestehen. Die Professoren waren sehr fair.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Ich habe über Facebook eine Wohnung gefunden und es gab keine Probleme. In der Wohnung war alles notwendige enthalten. Die Miete war 350€ im monat.

Unterhaltskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Lebensmittel einkaufen war sehr teuer in Athen. Wenn man aber auf den Wochenmarkt geht, dann kann man für viel günstiger einkaufen. Der Trick jedoch ist, seine griechisch skills auspacken und mit den Verkäufern auf griechisch zu sprechen. Kulturelle Aktivitäten waren als student kostenlos, d.h. man konnte die Akropolis so oft sehen wie man möchte und das gratis.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

Es gab Busse und die Metro. Die Busse waren nicht sehr zuverlässig. Die Metro jedoch schon.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Die ESN-Betreuung war gut. Die ESN Menschen waren sehr hilfsbereit und haben gute Tipps gegeben.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

In Athen kann man jeden abend Party machen, wenn man möchte. Es gibt so viel zu tun, dass einem nicht Langweilig werden kann. Jedoch sollte man aufpassen, in welchem Viertel man sich befindet, denn es kann auch mal gefährlich werden.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Zahlen war mit einer Kreditkarte möglich.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)